

Niederschrift
der 03. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 03.12.2014
Beginn: 15:00 Uhr
Ende 16:30 Uhr
Raum: Heilgeiststr. 63, Beratungsraum 103, Hansestadt Stralsund

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Susanne Lewing

stellv. Vorsitzende/r

Frau Kerstin Chill

Mitglieder

Herr Manfred Butter ab 15:06 Uhr
Frau Brigitte Kraska-Röll
Herr Niklas Rickmann
Herr Friedrich Smyra
Herr Olaf Wiegert

Protokollführer

Frau Marianne Ehrke

von der Verwaltung

Herr Thorsten Bents

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.10.2014
- 3 Beratung zu aktuellen Themen
- 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2014 und Auswertung von Prüfungsergebnissen
- 3.2 Sachstand vom 21.11.2014 zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011
- 4 Verschiedenes
- 6 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses sind 6 Mitglieder anwesend. Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende Frau Lewing geleitet.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig, ohne Ergänzungen bzw. Änderungen bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.10.2014

Die Niederschrift der 02.Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.10.2014 wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Beratung zu aktuellen Themen

zu 3.1 Abrechnung des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfplan 2014 und Auswertung von Prüfungsergebnissen

Frau Lewing bittet Herrn Bents um Ausführungen. Herr Bents merkt an, dass es seit der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.10.2014 im Ergebnis der sonstigen Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsbeanstandungen gegeben habe.

Frau Lewing fragt nach Entwicklungen in der Verwaltung.

Herr Bents antwortet, dass nur bei stetiger Kontrolle auch die erwarteten Effekte eintreten.

Herr Butter erscheint zur Sitzung. Die Frage von Frau Lewing an Herrn Butter, ob es seinerseits Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gäbe, wird von ihm verneint.

zu 3.2 Sachstand vom 21.11.2014 zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2011

Frau Lewing erteilt Herrn Bents das Wort.

Herr Bents gibt Erläuterungen zu der den Ausschussmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen übergebenen Liste. Er untersetzt den derzeitigen Sachstand am Beispiel der Prüfung des Arbeitspaketes 02 „Gebäude“. Herr Tramp habe hierzu 23 Akten angefordert, von denen 22 zur Verfügung gestellt wurden. Nach Prüfung musste festgestellt werden, dass 21 Akten an wesentlichen Mängeln leiden, so dass das gesamte Arbeitspaket zur Überarbeitung an das Fachamt zurückgegeben wurde. Elementare Mängel, die auch Herr Bents bei intensiver Prüfung festgestellt habe, waren insbesondere:

- im Arbeitspaket 01 werden bei bebauten Grundstücken Gebäude aufgeführt, die jedoch im Arbeitspaket 02 fehlen
- von mehreren Gebäuden auf einem Grundstück, wird nur eines aufgeführt.
- Außenanlagen, Betriebsanlagen werden nicht erfasst
- bei der Bewertung werden Größenmaße nicht begründet, es sind keine Aufmaße enthalten
- der Gebäudetyp wird nicht eindeutig benannt (z.B. Stall oder Werkstatt).

Die Frage von Frau Lewing nach einer Terminsetzung durch das Rechnungsprüfungsamt für die Verwaltung zur Ausräumung der Beanstandungen wird von Herrn Bents verneint.

Frau Chill fragt, wer die Bewertungen vornimmt und ob bei diesen Personen die nötige Sachkenntnis vorhanden ist.

Herr Bents antwortet, dass die Verwaltung bei der Gebäudebewertung auch eine Software nutzt und sachkundige Dritte hinzuzieht.

Frau Lewing äußert ihr Unverständnis, dass bereits bei der Gebäudeerfassung elementare Fehler aufgetreten sind.

Sie bittet Herrn Bents um eine terminliche Prognose zur Vorlage einer geprüften Eröffnungsbilanz, z. B. zum 30.06.2015. Herr Bents gibt zu bedenken, dass das Rechnungsprüfungsamt immer vom Termin der Übergabe prüffähiger Unterlagen und deren Qualität abhängig ist. Er betont, dass er den Oberbürgermeister laufend mündlich und schriftlich über den Sachstand der Prüfung und dabei aufgetretene Probleme informiert habe.

Nach weiterer eingehender Diskussion zu den geschilderten Umständen nehmen die Ausschussmitglieder den Vorschlag von Frau Lewing an, dem Oberbürgermeister ein Schreiben zu übermitteln, in welchem der neue Rechnungsprüfungsausschuss die dringende Erforderlichkeit der Eröffnungsbilanz für die Hansestadt Stralsund bekräftigt.

Herr Bents sichert zu, ein entsprechendes Schreiben vorzubereiten.

zu 4 Verschiedenes

Es liegt kein Beratungsbedarf vor.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 6 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Lewing stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Sie beendet die Sitzung um 15:25 Uhr.

gez. Susanne Lewing
Ausschussvorsitzende

gez. Marianne Ehrke
Protokollführung